

Rat entscheidet am Mittwoch über die Fortführung des Unterrichts am Standort der Gesamtschule Süd

Die bisherige Schule am Stadtwaldplatz soll zum 31. Juli 2017 aufgelöst werden

12.12.2016

Der Rat der Stadt Essen entscheidet in der kommenden Sitzung (14.12.) über die Auflösung der Gesamtschule Süd zum 31. Juli 2017. Zugleich soll in dem Vorschlag der Verwaltung der jetzige Standort als Dependance der Frida-Levy-Gesamtschule fortgeführt werden, der ab dem 1. August 2017 die noch dort beschulten Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 bis 13 angehören. Damit wird gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe ihren angestrebten Schulabschluss in gewohnter Umgebung, betreut vom gewohnten Lehrerkollegium, weiterhin verfolgen können. Die gymnasiale Oberstufe am Standort Stadtwald wird damit nicht nur fortgeführt werden, sondern kann auch weiterhin Schülerinnen und Schüler aufnehmen, die von anderen Schulen in die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule wechseln möchten.

Die Gesamtschule Süd hat bereits seit dem Jahr 2012 keine Eingangsklassen mehr gebildet. Um den Schulbetrieb weiterhin zu gewährleisten, hat sich der zuständige Schulausschuss dafür ausgesprochen, die bisherige Gesamtschule Süd der Frida-Levy-Gesamtschule anzugliedern. Neben der Fortführung der gymnasialen Oberstufe und durch die große Nachfrage der Plätze, über die die Frida-Levy-Gesamtschule bisher verfügt, wird damit – falls es im Einzelfall erforderlich wird – auch die Wiederholung einer Klasse möglich.

Mit einer Auflösung der bestehenden Gesamtschule Süd würde der Rat der Stadt Essen am kommenden Mittwoch darüber hinaus den Weg für ein neues Schulkonzept am Standort Frankenstraße 200 ebnen. Mit neuem, noch zu erarbeitendem Schulprofil könnte hier, nahtlos mit dem Herauswachsen der letzten dort untergebrachten Klassen, spätestens im Jahr 2019/2020 ein wichtiger Baustein in der Essener Schullandschaft entstehen. Angesichts der wieder steigenden Zahlen der Schülerinnen und Schüler und der wachsenden Nachfrage an Gesamtschulplätzen ist die Etablierung einer neuen Gesamtschule in Stadtwald denkbar.

Zum Hintergrund:

Der Rat der Stadt Essen hat bereits 2012 beschlossen, die städtische Gesamtschule Süd ab dem 1. August 2012 jahrgangswise auslaufen zu lassen, indem keine Eingangsklassen mehr gebildet werden. Um einen geordneten Schulbetrieb und angemessene Klassen- und Schulgrößen sicherstellen zu können, sollte die Auflösung vorzeitig, bereits nach Ablauf des Schuljahres 2016/2017 erfolgen.

Herausgeber:

Stadt Essen
Presse- und Kommunikationsamt
Rathaus, Porscheplatz
45121 Essen
Telefon: +49 201 88 0 (Zentrale)
E-Mail: info@essen.de
URL: www.essen.de